

Stella-Preise 2023: Auszeichnung für herausragendes Kindertheater

Die Stella-Preise für Kinder- und Jugendtheater wurden in Wien und Weiz vergeben. Besondere Auszeichnungen gingen an herausragende Produktionen und Künstler. Erfahren Sie mehr über die Gewinner!



Am Freitagabend fand die 18. Verleihung der Stella-Preise für Nachwuchstheater in der Neuen Bühne Villach statt. Dieses bedeutende Event ehrt herausragende Leistungen in der darstellenden Kunst für junge Menschen. Besonders prägnant war die Auszeichnung für „Hände“, eine berührende Performance von theater.nuu und WUK aus Wien, die in der Kategorie „Herausragende Produktion für Kinder“ gewürdigt wurde.

Darüber hinaus erhielt das Stück „Vergessen“ der Theaterfabrik Weiz den Titel „Herausragende Produktion für Jugendliche“. Bei diesen Preisen steht nicht nur die Qualität der Aufführungen im Vordergrund, sondern auch die Kreativität und die Fähigkeit, junge Zuschauer zu begeistern. Die Veranstaltung zog

zahlreiche Akteure aus der Theaterlandschaft an und feierte eine Vielfalt von Produktionen aus ganz Österreich.

Kategorische Auszeichnungen

Ein zusätzlicher Höhepunkt war die Vergabe des Stella-Preises für „Herausragende darstellerische Leistung“. In dieser Kategorie wurden Maartje Pasman, Futurelove Sibanda und Joseph Tebandeke für ihre hervorragende Arbeit in „Kingx&Qweens“ von Unusual Beings, Dance Revolution East Africa und Dschungel Wien ausgezeichnet. Ebenso wurde die musikalische Begleitung von Marc Bruckner und seinem Ensemble für „Super Zero Baby“ am Musiktheater an der Wien gewürdigt. Die Gestaltung der Bühne für „Ancestors' Gift“ der ATASH contemporary dance company, die von Till Krappmann und Michael Zweimüller verantwortet wurde, erhielt ebenfalls eine Auszeichnung in der Kategorie „Herausragende Ausstattung“.

Ein weiterer bemerkenswerter Teil der Verleihung war der Sonderpreis des Vorstands der ASSITEJ Austria, der an Nadja Brachvogel und Martin Brachvogel für ihr Projekt Follow the Rabbit verliehen wurde. Solche Ehrungen sind essenziell für die Förderung der darstellenden Kunst im Bereich der Kinder- und Jugendtheater.

Der Stella-Preis gilt als der erste österreichweite Preis, der förderliche Leistungen im Bereich der darstellenden Kunst für junges Publikum anerkennt und wird seit 2007 verliehen. In diesem Jahr überprüfte die Jury insgesamt 126 Produktionen, die aus allen Teilen Österreichs stammten, einschließlich Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien. Drei internationale Kooperationen mit Uganda, der Schweiz und den Niederlanden waren ebenfalls Teil der Nominierungen.

Die Verleihung dieser Preise ist ein bedeutendes Event im Kalender der darstellenden Kunst, das die besten Talente und

Produktionen in den Fokus rückt und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendtheaters beiträgt. Es bleibt spannend abzuwarten, wie sich die Theaterlandschaft in Zukunft entwickeln wird und welche neuen Talente die nächste Verleihung inspirieren werden. Mehr Informationen zu den ausgezeichneten Produktionen und den Preisträgern stehen in detaillierteren Berichten zur Verfügung, wie **auf www.sn.at** zu lesen ist.

Details

Quellen

• **www.sn.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at